

## Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 21. September 2017

Bundestagswahl

### **Der Demokratie eine Stimme geben!**

Landesausländerbeirat ruft zur Bundestagswahl und zur Wahl demokratischer Parteien auf /Kommunales Wahlrecht gefordert

Der Landesausländerbeirat hat die am Sonntag wahlberechtigten Menschen mit Migrationshintergrund aufgefordert, ihr Wahlrecht zu nutzen. Enis Gülegen, Vorsitzender des Landesausländerbeirates, appellierte gleichzeitig an die Wählerinnen und Wähler, demokratische Parteien zu wählen: „Rechtsextremisten und Rechtspopulisten, die Hetze gegen Muslime und Migranten betreiben, dürfen im Bundestag keinen Platz bekommen!“

Gleichzeitig forderte der Landesausländerbeirat, endlich zumindest das kommunale Wahlrecht für alle Ausländer mit Lebensmittelpunkt in Deutschland zu ermöglichen: „Wer mehr als fünf Jahre hier lebt, soll auch mitentscheiden dürfen!“, so Gülegen.

Die Idee der Demokratie, dass (alle) Menschen ihre unmittelbare Umgebung politisch aktiv und verantwortlich mitgestalten können, gelte unabhängig von der Staatsangehörigkeit. Gülegen: „Wer einerseits Verantwortung der Bürger für ihre Kommune erwartet, muss andererseits diese auch in politische Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse mit einbeziehen! Der oft gehörte Hinweis, sich doch einbürgern zu lassen, ist lebens- und praxisfremd. Und er wird auch der Bedeutung dieses Grundrechts nicht gerecht!“